Zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilung

Oktober 2011

Nr. 84

Tel.: 05355/5202 - Fax 05355/5202-15
e-mail: gemeinde@jochberg.tirol.gv.at

JOCHBERGER GEMEINDEINFO

AKTUELLES

Herzliche Glückwünsche

Zwei hohe runde Geburtstage konnten folgende Jochberger Gemeindebürgerinnen kürzlich feiern!

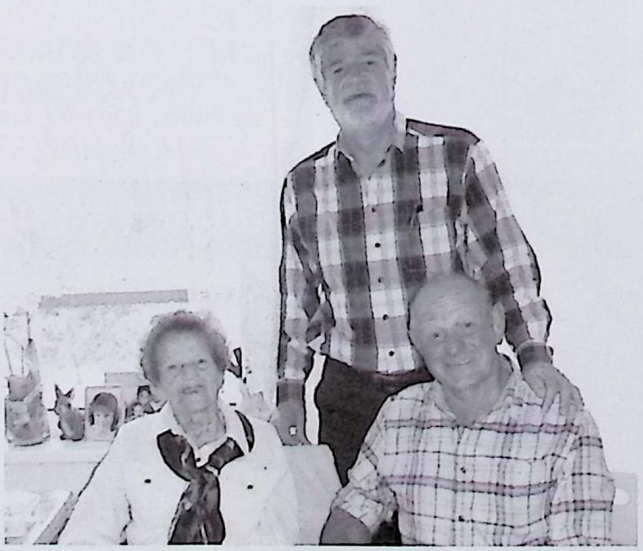
Im Pflegeheim St. Johann/T. feierte Frau

Leni MAYRHAUSER

ihren

100.Geburtstag

Bgm. Heinz Leitner und die Bläsergruppe Jochberg überbrachten die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde Jochberg.



Im Pflegeheim Münster feierte Frau

Rosa BACHLER („Leiten")

ihren

90. Geburtstag

Bgm. Heinz Leitner und eine kleine Abordnung aus Jochberg überbrachten die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde Jochberg.

Wir wünschen weiterhin alles Gute, besonders Gesundheit.

Der Bürgermeister

Tel. 5202-12 oder 0664/45 58 110

Liebe Jochbergerinnen,
liebe Jochberger.

Nachdem die Sanierung der Volksschule fast abgeschlossen wurde, der Gehsteig beim Platzl auch gebaut ist, müssen wir die Asphaltierungen und den Kanalbau beim TAL-Betriebsgebäude noch schaffen bevor der Winter kommt. Bei der Asphaltierung wird es zu größeren Behinderungen kommen. Ich bitte dafür um Verständnis. Irgendwann muss man die Straßen sanieren und damit wegen der nötigen Arbeiten die Straße zeitweise sperren.

Wie allgemein bekannt, wird die Hotelgruppe Kempinski das 5*Hotel in Jochberg als Betreiber übernehmen. Die Adaptierungsarbeiten sind in vollem Gang und die Eröffnung wird am 7. Dezember stattfinden. Die Eigentümer bleiben nach wie vor die gleichen. Ich wünsche dem Generalmanagement viel Erfolg.

Zum Thema Bergbahn: Es wäre meiner Ansicht immer besser, wenn Meinungsverschiedenheiten NICHT über die Medien ausgetragen werden. Auch den Vorwurf, dass die Jochberger die finanzielle Unterstützung der Bergbahn eingestellt hätten, ist einfach falsch. In den letzten zehn Jahren hat die Gemeinde und der TVB mehr als 700.000 !!! Euro als Gesellschafter-Beitrag bezahlt. Und dafür lasse ich mich und unsere Gemeinde nicht schimpfen. Reden wir, das ist gescheiter.

Ein ziemlich durchwachsener Sommer ist auch vorbei. Dennoch konnte der Umsatz im Schwimmbad um mehr als 12% gesteigert werden. Wer sonst, wenn nicht unser „Zenz" hat daran einen maßgeblichen Anteil. DANKE dir Zenz für deine unvergleichliche Führung und Umsicht in unserem Schwimmbad.

Zum Abschluss bitte ich wie jedes Jahr alle Verkehrsteilnehmer besonders jetzt nach Schulbeginn Rücksicht auf unsere Kinder zu nehmen.

Einen schönen Herbst wünscht Euch Euer Bürgermeister
Heinz Leitner

Öffentliche Bücherei Jochberg Aktuell

Das Büchereiteam ist stets bemüht den Buchbestand ständig zu aktualisieren und so für jede Leserin, für jeden Leser - ob jung oder jung geblieben - ausreichend Lesestoff bereit zu haben.
Weiters hat auch die Spielothek einen erfreulichen Umfang an zeitgemäßen und sinnvollen Spielen, sodass neben dem Lesen auch das Spielen wieder forciert werden kann. Nützen Sie die Gelegenheit und schauen Sie doch mal rein, in die Öffentliche Bücherei Jochberg. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir haben offen:	**Die + Do**	**18.00 Uhr bis 19.00 Uhr**
	Sa	**16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Fahnenaushänge-Kalender

15.10.	Gelöbniswallfahrt Jochbergwald
26.10.	Staatsfeiertag
30.10. bis 01.11.	Patrozinium zum Hl. Wolfgang Allerheiligen
25.11.	Jungbürgerfeier

DANKE allen, die sich bemühen, unser Dorf entsprechend zu schmücken!

Der Fahnenaushänge-Kalender wird ständig aktualisiert, bitte lesen Sie die Neuerungen in den nächsten Gemeinde-Infos!

Infos zu Möglichkeiten von

WERBE-EINSCHALTUNGEN

im Jochberger Gemeinde-Blatt erhalten Sie im

Gemeindeamt Jochberg
Tel.: 05355/5202
Fax 05355/5202-15
e-mail:
gemeinde@jochberg.tirol.gv.at

informiert

LENZ
LANGE EIN NETTES ZUHAUSE
JOCHBERG

Was tut die Hospiz-Bewegung?

Anlässlich der Jochberger Kulturwoche(n) 2011 gestalten wir gemeinsam mit der Hospiz-Bewegung den Abend am 15.11.2011 – um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum der Volksschule.

HOSPIZ - LEITBILD
HOSPIZ ÖSTERREICH ist der Dachverband von über 200 ambulanten und stationären Hospizdiensten in allen Bundesländern Österreichs. Geschulte Pflegekräfte und Ärzte ermöglichen sterbenskranken Menschen ein würdiges Leben bis zuletzt durch Schmerztherapie und psychische, soziale und pastorale Begleitung in Wahrung der Autonomie des Kranken. Sie helfen den Angehörigen in der Zeit der Pflege und des Abschiednehmens. Außerdem werden ehrenamtliche Helfer vermittelt und Weiterbildungen in den Bereichen Hospizarbeit und Palliative Care (= schmerzlindernde Medizin) geboten.

HOSPIZ - wer sind wir? - was tun wir?
Der Dachverband Hospiz Österreich wurde 1993 von Menschen unseres Landes gegründet, die überzeugt sind, dass die offene Auseinandersetzung mit unheilbarer Erkrankung, Sterben und Tod zum Leben gehört. Der Dachverband ist überparteilich und überkonfessionell.

- Wir machen die Themen unheilbarer Erkrankung, Sterben und Tod öffentlich, bringen sie Medien und Politikern nahe und verbreiten Publikationen, die allen Interessierten Information und Hilfe bieten.
- Wir vernetzen und unterstützen Hospiz- und Palliativ-Initiativen und fördern neue Projekte.
- Wir veranstalten in Zusammenarbeit mit regionalen Institutionen und universitären Einrichtungen Lehrgänge, Seminare und Vorträge.
- Wir entwickeln Qualitätsstandards der Hospizarbeit für Österreich.
- Wir verbreiten die "Patientenverfügung / Willenserklärung", als Ausdruck und Entscheidungshilfe für selbstbestimmte Lebensgestaltung.
- Wir fördern den interdisziplinären Dialog zwischen Medizin, Pflege, Seelsorge, psychosozialen und anderen relevanten Berufen.

HOSPIZ - sich informieren hilft in entscheidenden Situationen:
Deshalb laden wir zu diesem Info-Abend ganz herzlich ein.
Informationen finden Sie auch unter: **www.hospiz.at.**

Jochberg hat wieder eine 100-jährige Mitbürgerin

Frau Leni Mayrhauser konnte kürzlich ihren 100. Geburtstag feiern.
Leni wurde im Jahre 1911 auf dem Illighof in Gschwendt bei Strobl am Wolfgangsee geboren. Sie besuchte 8 Jahre die Volksschule „Zinkenbach". Schon früh musste sie auf dem elterlichen Bauernhof mitarbeiten und mit 16 übernahm sie bereits die Verantwortung für 20 Stück Vieh auf der zum Hof gehörenden Niedergaden-Alm; sie verarbeitete dort die anfallende Milch zu Butter, Käse und Topfen. 40 Jahre verbrachte Leni ohne Unterbrechung dort ihre Sommer.
Verbunden mit vielen Entbehrungen - ihr Lohn war sehr klein - ermöglichte sie Ihrer Tochter Anni die Ausbildung zur Volksschullehrerin.
Nach Lenis Pensionierung übersiedelte sie zu Anni, die nach ihrer Heirat in Jochberg lebte. Dort kümmerte sie sich liebevoll um ihre 4 Enkelkinder und um den Haushalt, damit Anni wieder ihrem Beruf nachgehen konnte.
Aber selbst von Jochberg aus, verbrachte Leni - solange es ihre möglich war - immer ein paar Wochen „Sommerurlaub" auf ihrer geliebten Alm.

Leni wurde nach ihrer Erkrankung an Altersdemenz von der Familie 5 Jahre gepflegt, ehe sie 2008 in das Pflegeheim St. Johann übersiedelte; dort fühlt sie sich seither recht wohl.
Sorgen bereitete Leni kurz vor ihrem großen Geburtstag, als sie an einer akuten Gallenblasenentzündung erkrankte und operiert werden musste. Sie hat das aber gut überstanden und konnte so ihren **„100-er"** im Kreise der Angehörigen und Heimmitbewohner feiern.

Es war eine Reise in die Vergangenheit und ein Tag mit "besonderen Begegnungen", die das Herz berührten.

Gartenbauverein Jochberg

Am Donnerstag, den 22.9.2011 erlebte der Gartenbauverein Jochberg einen wunderschönen Blumenschmuck-Ausflug nach Grödig/Fürstenbrunn bei Salzburg.
Das Untersberg-Museum - mit all seinen Schätzen und Geschichten über und rund um den Untersberg wurde uns durch eine professionelle Führung näher gebracht. Der "lebendige Kern" des Museums war jedoch die funktionierende Fürstenbrunner Kugelmühle, wo heute noch der berühmte Marmor mit seinen verschiedenen Strukturen zu Kugeln verarbeitet wird.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Jochberg und den Tourismusverband Kitzbühel/Ortsstelle Jochberg!
Gartenbauverein Jochberg mit Obmann Balti Eberl

Sichern Sie sich
3 Jahre Prämiengarantie*!

- Kfz-Versicherung
- Haus & Heim Versicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Profi-Paket für Unternehmer
- Profi-Paket für Landwirte

FIX WIE NIX
3 Jahre garantiert*

Nähere Informationen:
Hans-Peter Koidl
Dipl. Finanzberater
Mobil 0664/393 42 22
hans-peter.koidl@wuestenrot.at

wüstenrot

* Für Neuabschlüsse in der Kfz-Versicherung, ausgenommen Fahrzeugwechsel und Umstufungen im Bonus-Malus-System.

Die Jungbauernschaft / Landjugend hat gewählt

Am 16.09.2011 fanden bei der LANDJUGEND im Restaurant Alpenland die turnusmäßigen Neuwahlen statt.
Obmann Andreas Schipflinger begrüßte viele Ehrengäste und Jugendliche. Nach einem beeindruckenden Tätigkeitsbericht des Schriftführers Daniel Friesinger hielten Bezirksobmann Andreas Embacher und Gebietsleiterin Martina Brunner das Wahlreferat.
Ortsbauernobmann Christoph Reiter leitete die Neuwahlen mit folgendem Ergebnis:
Neuer LJ-Obmann ist Stefan Bärnthaler, sein Stellvertreter Marco Luxner. Neue Ortsleiterin ist Sonja Hechenberger, ihre Stellvertreterin Patricia Ritter. Michaela Bärnthaler wird Kassierin, Daniel Friesinger bleibt Schriftführer. Als weitere Ausschussmitglieder wurden Katharina Draxl, Michaela Hechenberger, Thomas Markl und Stefan Resch gewählt.

Auf dem Foto von Anneliese Hechenberger ist der neugewählte Ausschuss

Förderaktion Holzheizung 2011

Mit der bundesweiten Förderoffensive für Holzheizungen forciert das Lebensministerium über den Klima- und Energiefonds einmal mehr die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen, wie Öl und Gas. Errichten Sie in Ihrem Haus noch bis 31.10.2011 ein Pellet- oder Hackgutzentralheizungsgerät oder einen Pelletkaminofen und profitieren Sie von der Förderaktion!

Holz ist nicht nur ein klimaschonendes Heizmaterial, es ist zudem auch wesentlich günstiger und resistenter gegenüber Energiekrisen als fossile Brennstoffe. „Im Vergleich zu Heizöl kann ein mit Biomasse beheiztes Einfamilienhaus seinen Bewohnern je nach Heizgewohnheiten und Heizanlage bis zu 800,- Euro Heizkosten im Jahr ersparen. Bei älteren Häusern kann die Ersparnis sogar auf bis zu 3.000,- Euro jährlich anwachsen", so der Umweltminister.

Drei Millionen Euro für nachhaltiges Heizen

Die Anschaffung von Biomasseheizungen wird pauschal mit 500,- Euro pro Heizanlage und Haushalt bis zum 31.10.2011 unterstützt. Drei Millionen Euro stehen in Summe zur Verfügung – damit können mindestens 6.000 Österreicherinnen und Österreicher bei ihrer Investition in ein klimafreundliches Heizsystem finanziell unterstützt werden.

Gefördert werden Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte bis hin zu vollautomatischen Pelletkaminöfen.

Förderungsantrag und weitere Informationen

ausschließlich im Internet unter **www.holzheizungen2011.at** möglich. Zusätzliche Informationen zu dieser und weiteren Förderungen des Klima- und Energiefonds finden Sie unter **www.klimafonds.gv.at/foerderungen.**

Katholisches Bildungswerk
Aurach / Jochberg

Durch bewusste Ernährung die Immunabwehr steigern.

In diesem Vortrag will

Mag. Andreas Glück,

Wirtschaftstrainer, Mentaltrainer, Dipl. Lebens- und Sozialberater,

die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Immunsystem und Wohlbefinden bzw. Gesundheit darlegen. Er wird Kenntnisse vermitteln, wie man in diesem Lebensbereich Veränderungen möglich machen kann, um bewusster zu leben.

Geb. 1963, Salzburg
Wirtschaftstrainer, Mentaltrainer, Dipl. Lebens- und Sozialberater,

Dienstag, 22. November 2011
Beginn: 19.30 Uhr
Volksschule Jochberg

Wir laden sehr herzlich ein!

Ihre zuverlässige & kompetente Hausbetreuung!

Walter Monitzer

24h - Service für Haus & Garten

Mobil: 0664/380 60 12
www.monitzer-kitz.at

eshauptversammlung Elternverein

m 15.11.2011 um 20 Uhr
in der Hausleitenstubn.

Elternverein sucht Ausschussmitglieder!
Bitte um zahlreiches Erscheinen

„Unser Landhaus"

Tag der offenen Tür!
Mittwoch, 26.Oktober
von 10.00 - 17.00 Uhr

Die SEER

Am Landhausplatz
Beginn 18.30 Uhr
Präsentiert durch die TT
Eintritt frei
www.tirol.gv.at

Herbstmaltage in Jochberg

Auch heuer wieder und das seit einigen Jahren, kann die Veranstaltung des Kulturvereines JArt mit den Herbstmaltagen einen schönen Erfolg verbuchen. Die Obfrau von JArt, Catrin Wurzenrainer und zahlreiche Jochberger und Jochbergerinnen haben daran teilgenommen und können stolz auf ihre geschaffenen Werke sein. Aber auch viele Teilnehmer von auswärts schätzen das Ambiente des Kultursaales in Jochberg und das sehr kompetente Wissen und Können des Kursleiters Gerhard Raab. Einige der Werke sind noch in der Ausstellung im Bergbau- und Heimatmuseum zu sehen.

Raiffeisen: Sicherheit seit 125 Jahren

So machen Sie mehr aus Ihrem Geld

Überlassen Sie die Entwicklung Ihres Geldes nicht dem Zufall! Ihr Raiffeisenberater weiß genau, wie Sie Ihr Geld am besten anlegen. Abhängig von Ihren Wünschen und Plänen bieten wir Ihnen eine Vielzahl von Sparformen, damit Sie den größtmöglichen Ertrag bei überschaubarem Risiko erzielen:

Das Raiffeisen Sparbuch – der Klassiker unter den Sparformen
Das Raiffeisen Sparbuch ist die wohl einfachste und bekannteste Sparform. Sie können selbst wählen, wann und w viel Sie einzahlen, ob Sie nur für kurze Zeit oder langfristig sparen und ob Sie eine Bindungsfrist vereinbaren oder Ihr Geld täglich zugreifen möchten.

Schipflinger

Versicherungs-Sparen – ein Leben lang
Langfristige Vorsorge wird immer wichtiger. Deshalb bietet Ihnen Raiffeisen mit „N garantierte Pension" die perfekte Möglichkeit, sich finanziell für die Pension zu r

Raiffeisen Bausparen – nutzen Sie die staatliche Bausparprämie
Bausparen ist die ideale Kombination aus Flexibilität, Sicherheit und Verzinsu sätzlich zu den attraktiven Zinsen erhalten Sie noch jährlich die staatliche Bau mie, die im Jahr 2011 bis zu 36 Euro beträgt.

Die **Sicherheit aller Einlagen** ist für Raiffeisen seit jeher Auftrag und zen liegen. Mit der Raiffeisen Kundengarantiegemeinschaft bieten wir Ihnen d cherheitsnetz Österreichs.

Das Team der Bankstelle Jochberg informiert Sie gerne!

HVZ - HörZeitschriftenVerein

W – HörZeitschriftenVerein einen Mitgliedern ab Jänner me neue Zeitung zum Hören Audio-CD: die „ZEIT-EIBE". „ZEITSCHEIBE" er-nt monatlich 12 x im Jahr.

räge aus NEWS, NEWS Leben, n SEITENBLICKE-Magazin, Welt Frau und der Tageszeitung HEUTE" werden von Peter Blau nd Beate Stocker besprochen und u einer unterhaltsamen Plauderei verarbeitet. Man hört die skurrilen kleine Meldungen, die man nicht wissen muss, aber gerne wissen möchte, Klatsch und Tratsch, Mode, Haushaltstipps und Kochrezepte.

Der Mitgliedsbeitrag im HZV – HörZeitschriftenVerein beträgt pro Jahr Euro 60,00 für Blinde und für Sehende Euro 78,00. Dafür bekommt man monatlich eine neue Ausgabe von „ZEITSCHEIBE" per Post zugeschickt. Blinde zahlen kein Porto für Tonträger, daher ergibt sich der Unterschied zwischen „blind" und „sehend".

Gratis eine Schnupper-CD anfordern unter b.stocker@aon.at oder unter der Tel. 01/ 8891217 oder per Post beim HZV – HörZeitschriftenVerein, Gebirgsgasse 68, 1230 Wien.

Wir unterhalten Sie gerne!

Kameradschaft Jochberg

Die Kameradschaft Jochberg lädt Sie am **15.Oktober 2011** zur 89. Gelöbniswallfahrt nach Jochbergwald sehr herzlich ein. Auch in der heutigen Zeit ist der Friede und die Freiheit nicht selbstverständlich, und so wollen wir der Mutter Gottes in Jochbergwald Dank sagen.

Zahlreiche Kränze mit bunten Schleifen liegen in diesen Tagen vor den Kriegerdenkmälern landauf, landab. Alle verkünden die gleiche Botschaft: Wahrt den Frieden und vergesst uns nicht. Ein Kranz, symbolisch für einen Kreis, der weder Anfang noch Ende kennt.

Giftmüll-Sammlung

Mittwoch, den 16. November 2011, von 8.00 bis 11.00 Uhr beim Feuerwehrzeughaus.

Entrümpeln Sie Ihren Haushalt von gesundheitsgefährdenden Sonderabfällen und stellen Sie durch die Teilnahme an der Giftmüllsammlung Ihr Umweltbewusstsein unter Beweis. Autobatterien, Neonröhren, PC's, Fernsehgeräte und Problemstoffe aus gewerblichen Betrieben werden bei der Giftmüllsammlung **nicht** übernommen!

Überprüfung der Handfeuerlöscher.
Während der Giftmüllsammlung haben Sie wieder Gelegenheit, die Handfeuerlöscher kostengünstig auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen zu lassen.

IMPRESSUM:
Herausgeber / für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Jochberg, Bgm. Heinz Leitner,
Tel. 05355/5202-12 oder 0664/4558110
Satz: Graficdesign und Bergverlag Eberharter,
Tel. 05355/5492, info@grafic-eberharter.at

Ratgeber für „Hundemenschen“ und solche, die es werden wollen.

Eine neue Broschüre hat das Potential, das Zusammenleben zwischen Mensch und Hund zu verbessern.
Bundesminister Alois Stöger und der Verein „Tierschutz macht Schule“ präsentierten Ende April im Tiergarten Schönbrunn die Initiative „Mensch und Tier, aber sicher“ sowie die neue Broschüre „Hunde sicher verstehen“ (Bild).
Ungewollt brisant war der Zeitpunkt der Präsentation, weil es in den Tagen davor vermehrt zu Beißvorfällen - und leider auch verletzten Kindern gekommen war.
Genau hier setzt auch die Aktion und die Broschüre an.
„Ballspiele sind nun einmal problematisch, weil sie den Jagdinstinkt der Hunde ansprechen. Und „auf die Beute“ – oder das Futter – hingreifen, ist sogar sehr problematisch. Ein weiterer Irrtum ist auch, dass ein schwanzwedelnder Hund automatisch ein freundlicher Hund ist!“
Sie können diese unter **www.menschundtierabersicher.at** bestellen, bzw. wird auch auf **www.bmg.gv.at** als PDF zum Download bereitgestellt.

Auf der Homepage von „Mensch und Tier, aber sicher“ (s. v.) gibt es viele nützliche Hinweise, wie man das Zusammenleben mit Hunden richtig gestalten kann.

KitzSki Bonus ruft!
www.bergbahn-kitzbuehel.at
BERGBAHN Kitzbühel

Nutzen Sie den Vorverkauf und sichern Sie sich den KitzSki Bonus mit tollen Wertgutscheinen!

Öffnungszeiten & Wintervorverkauf an unserer Kassen:
Hahnenkammbahn bis 26.10. (8.30-17.00 Uhr), Hahnenkamm-Kasse für den Vorverkauf durchgehend (auch nach dem 26.10.) geöffnet!
Hornbahnen bis 02.10. (8.30-17.00 Uhr)
4er-Sesselbahn Gaisberg bis 26.10. (8.30-17.00 Uhr)
Panoramabahn Kitzb. Alpen bis 09.10. (8.45-17.00 Uhr);
bei Skibetrieb: Kasse Breitmoos Wochenendbetrieb 29./30.10. ff. (8.30-16.30 Uhr) und **Kasse Hollersbach** tägl. ab 26.11. (8.30-17.00 Uhr);
falls kein Skibetrieb: Kasse Hollersbach tägl. ab 19.11. (8.30-17.00 Uhr);

Badezentrum Aquarena bis 02.10. (9.00-19.30 Uhr) und ab 19.11. (10.00-20.00 Uhr) **sowie im Reisbüro-Verkehrsbüro Kirchberg.**
Infoline: 05356/6951-113, -115 oder -215

Berechtigungscard-Verlängerung bis 1.12.2011 (Vorlage Berechtigungscard sowie aktuelle Meldebestätigung bzw. Haushaltsbestätigung. Voraussetzung = 6 Monate Hauptwohnsitz)